

marty architektur ag

Ratskellergasse 2, 6430 Schwyz, T 041 810 28 90, F 041 810 28 91
www.marty-architektur.ch, info@marty-architektur.ch

5/08 | 14. Jahrgang | sFr. 7.80 | € 5.50

Die aktuelle
Bau-Fachzeitschrift

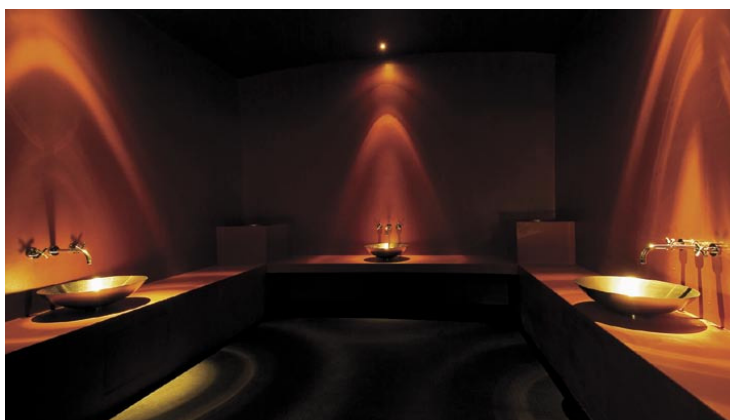
www.dz-verlag.ch

BAU info

www.netzwerk-bau.ch

Thema

**Licht,
Beleuchtung**



Spenglermeister prämiieren die GOLDENE SPENGLERARBEIT 2008

Metallbekleidungen an Dach und Aussenwand haben in der zeitlosen Architektur einen hohen Stellenwert und stossen bei Bauherren sowie Architekten der Gegenwart auf Interesse. Um diese Architektur und das Handwerk mit Dünoblech einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, hat der Verein diplomierter Spenglermeister der Schweiz (VDSS) auch dieses Jahr bemerkenswerte Arbeiten bewertet. Die Jury unter Präsident Christoph Aeberhard, Professor Jürg Gruner und kompetente Spenglermeisterpersönlichkeiten haben zum vierten Mal nach 1999, 2002 und 2005 den VDSS-Zehnder-Preis DIE GOLDENE SPENGLERARBEIT 2008 für eine qualitativ hochstehende Metallbekleidung verliehen.

Das optisch ansprechende und nachhaltige Gelingen von Metallbekleidungen verlangt eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Architekten, der seine Vision kreiert, und dem Handwerker, der diese «technisch-handwerklich-industriell» umsetzt.

Der Spenglermeister ist der Spezialist für eine Gebäudehülle in Metall und somit der Gesprächspartner und Problemlöser, zusammen mit dem Architekten und der Bauherrschaft. Bei Sonderbauten und -systemen stehen ihnen zudem beratende Metallhersteller und -lieferanten zur Seite.

Der Spengler verarbeitet alle Metalle. Es kommen insbesondere die Werkstoffe Kupfer, Titanzink, nichtrostender Stahl und Aluminium, blank oder mit behandelter Oberfläche, zum Einsatz. Der gewünschte Ausdruck des Baukörpers oder des Bauteils, die Form, die Gestaltung, sowie die Harmonie oder der Kontrast zu den übrigen Baustoffen bestimmen die Werkstoffwahl. Um beispielhafte Leistungen von Spenglern, Architekten und Bauherrschaften auszuzeichnen, hat der

Verein diplomierter Spenglermeister der Schweiz VDSS zum vierten Male den Preis für die GOLDENE SPENGLERARBEIT 2008 verliehen. Der diesjährige Preis geht an die Firma Annen + Schibig AG, Spenglerei, in Ibach bei Schwyz für den Neubau eines originellen Wohnhauses in Küsnacht am Ufer vom Vierwaldstättersee.

Es handelt sich beim diesjährigen Sieger um einen Bau mit der Form eines Hufeisens, ringsherum mit vorbewittertem Titanzink bekleidet, seitlich und vorne verglast, mit wunderbarem Blick auf die Rigi und die Seelandchaft. Die Bekleidung fängt bei der Pultdachkante an, wird in der Rundung gleitend zur Fassade und endet als feine Deckenbekleidung über der bedeckten Wohn- und Terrassenfläche. Die feinen Doppel- und Winkelfalze fliessen perfekt eingeteilt über die Rundung und verleihen dem Baukörper eine je nach Sonnenstand wechselnde Lebendigkeit. Die Schnittstellen, sowie die An- und Abschlüsse sind perfekt und geradezu eine fachmännische Augenweide. Die ausführende Firma



und somit Sieger des Wettbewerbs wurde mit diesem Objekt die Firma Annen und Schibig, vertreten durch Inhaber und Spenglermeister René Schibig.

Von der Architektur...

Die Gebäudekörper stehen auf einem einzigartig platzierten Grundstück, am See, mit einem wunderschönen Ausblick auf eine Bergkette und einem interessant gebauten Vis-à-vis.

Es sind zwei Gebäudekörper, welche die Bühne für den Dritten, den Auffallendsten bilden. Obschon dieser, mit Metall verkleidet und darum von der Jury am meisten betrachteten, mit hohem Öffentlichkeitsgrad wirkt, ist das Konzept als privates Wohn-Arbeits-Haus gedacht. Die Spange, welche Boden und Dach bildet, richtet sich auf den Ausblick aus und bildet den Rücken gegen die Strasse. Die ausgezeichnet ausgeführte Spenglerarbeit unterstützt genau diese Haltung der Projektverfassenden. Die Fugen bilden die U-Form in addierten Teilen mehrfach nach. Interessant



Bautafel

Objekt	Wohnhaus in 6403 Küsnacht am Rigi
Verlegesystem	Doppel-, Winkelfalzbekleidung und Spenglerarbeiten
Werkstoff	Titanzink Rheinzink vorbewittert pro graublau, Dicke 0,7 – 0,8 mm je nach Standort

Baubeteiligte

Spengler	Annen + Schibig AG, Spenglermeister René Schibig und Leiter Spenglerei Martin Grab, 6438 Ibach
Holzbau	Felix von Rickenbach, 6438 Ibach
Metallbau	Ruch Griesemer AG, 6460 Altdorf
Architekt	Marty Architektur, Ivan Marty, 6430 Schwyz
Bauherr	Impetus Exklusives Residences, Urs Wenger, 6315 Oberägeri



**VDSS-Jury für die
«GOLDENE SPENGLERARBEIT 2008»:**

- Christoph Aeberhard, Kriens, dipl. Spenglermeister/VDSS- und Jury-Präsident;
- Jürg Grunder, Bern, Architekt SIA/SWB und Professor für Projektieren an der Hochschule für Architektur Bau und Holz der Berner Fachhochschule
- Rudolf Zulauf, Bern, dipl. Spenglermeister
- Bruno Käufeler, Wettingen, dipl. Spenglermeister und Unternehmer
- Stefan Künzi, Ittigen, dipl. Spenglermeister und Unternehmer, Sieger Wettbewerb 2005
- Jean-Jacques Richard, Morges, dipl. Spenglermeister und Übersetzer VDSS
- Bernard Trächsel, Wilen, dipl. Spenglermeister, Jury-Sekretär

ist, das Licht bei unterschiedlichen Tageszeiten und bei verschiedenem Wetter zu verfolgen. Die Materialwahl ist demnach richtig und lässt mit dem perfekten Detaillierungsgrad auf eine befruchtende Zusammenarbeit von Spenglerunternehmer und Architekten schliessen. Die Fensterelemente sowie die Storenführungen sind zurückhaltend gestaltet.

... zur Umsetzung und Spenglertechnik

Die Architekten zogen, aufgrund der hohen ästhetisch und technischen Herausforderungen der topografischen Lage und der klimatischen Bedingungen im Föhngebiet, frühzeitig kompetente Unternehmer in die Planung mit ein.



Die Rinnenberechnung erfolgte im Einklang mit der neuen EN-suissetec-Norm für eingelegte Entwässerungen und den Bedürfnissen bezüglich Belüftung der Dachkonstruktion. Auf einem Modell in der Werkstatt wurde die Rundung der Bahnen geübt und geprobt, bis die auslaufenden Rundungen perfekt und ohne jegliche Spannung oder Knickbildung entstanden.

Alle Titanzink-Bekleidungen sind präzise gestaltet und handwerklich sauber verarbeitet. Auf dem Dach sind windgerecht die nötige Anzahl Befestigungen unsichtbar eingefalzt, auf der Unterseite mit engem und sauberem Raster optisch sichtbar verlegt. Die Gehrungen samt Ausschnitten um die runden Tragsäulen sind perfekt zugeschnitten und fachkundig angeschlossen. Die Luftein- und -austritte sind mit optisch extra für die vorhandenen Spaltbreiten gestanzten Lochblechen sauber integriert. Die dehnungsbedingten Querverbindungen mit durchgehender Falzführung der Untersichten sind optisch und technisch sehr gut gelöst. Die Falztechnik und die Güte der Details dokumentieren, dass die Firma einen modernen Maschinenpark für die Fabrikation hat. Die in der Montage tätigen Spengler beherrschen die Blechbearbeitung, insbesondere bei kniffligen Details, vorbildlich. Die Bauform ist unüblich, aber die Ansprüche, die Attraktivität und die Qualität der Spenglerarbeit und Bekleidungsarbeiten sind ein bemerkenswertes Beispiel von gutem Handwerk. Die Hülle ist ein guter Botschafter für Dünoblechbekleidungen, die an jeder Form verlegbar sind. Dass im Rohbau

dieses Hauses im Herbst 2007 eine öffentliche Kunstausstellung mit lokalen Künstlern organisiert wurde, rundet die professionelle bauliche Leistungsfähigkeit «kulturell» sympathisch ab.



Verein diplomierter Spenglermeister der Schweiz
Association suisse des maîtres ferblantiers diplômés
Associazione svizzera dei maestri lattonieri diplomati

VDSS

suissetech, Postfach 6340

CH-8023 Zürich

Tel. +41 (0)43 244 73 00

Fax +41 (0)43 244 73 78

www.vdss.ch